



# VORWORT

Als Jugendlicher unternahm ich meine ersten Versuche in der Fotografie mit einer einfachen Kleinbildkamera mit 50-mm-Objektiv. Als ich es mir leisten konnte, kamen ein Tele- und ein Weitwinkelobjektiv hinzu, später ein Makro, und als ich Geld verdiente, ein paar lichtstarke Festbrennweiten. Jedes Objektiv ermöglichte mir neue Bilder. Manche nur durch ihre Brennweite, andere aber auch, weil sie aus dem Bild etwas Besonderes machen konnten, was ich zu der Zeit noch nicht so genau in Worte fassen konnte. Die erste Kamera ist schon sehr lange nicht mehr interessant, aber ein paar Objektive von damals verwende ich auch heute noch gerne, adaptiert an meine DSLRs oder meine spiegellose Kamera.

Ich schätze die Möglichkeiten hochauflösender Digitalkameras mit optisch fast perfekten Objektiven sehr, vor allem, wenn der Autofokus sie auch für schnelle Motive nutzbar macht. Da geht heute einiges, was noch vor 10 bis 20 Jahren fast undenkbar war. Aber gerade, weil ich mich sehr mit der immer ausgefeilteren Technik auseinandergesetzt habe, wuchs bei mir auch wieder eine Sehnsucht nach dem, was die alten Objektive ausgemacht hat: haptische Qualität, entspanntes Arbeiten und Bildergebnisse mit Seele und Räumlichkeit.

Kurz nachdem ich die Arbeit an diesem Buch begann, eröffnete bei mir um die Ecke ein Laden für alte Fototechnik, »Camera09«. Das war eine glückliche Fügung, denn so konnte ich einiges mehr ausprobieren und erfahren. Meine Liebe für Altglas, das heißt alte Objektive aus der Zeit vor Einführung des Autofokus, ist neu entflammt, ohne dass ich meine modernen Objektive deswegen weniger schätzen würde.

Ich habe noch bei keinem meiner Bücher vorher von so vielen Freunden und Kollegen gehört, dass sie das Buch unbedingt lesen möchten, wenn es fertig ist. Ich hoffe, dass sie, ebenso wie Sie als Leser, darin das finden werden, was sie erwarten. Noch mehr hoffe ich aber, dass das Buch alle Leser durch das Unerwartete überraschen und inspirieren wird! Wenn Sie nach dem Lesen mehr sehen und auch andere Bilder machen können als zuvor, hat das Buch seinen Zweck erfüllt. In jedem Fall wünsche ich Ihnen viel Spaß und gutes Licht!

**Christian Westphalen**

Hirtshals (Dänemark) nach Sonnenuntergang